




Antifaschistische Aktion (1932)

www.linke-t-shirts.de/babybody/antifaschistische-aktion-1932_g225040.htm
oder kurz www.linke-t-shirts.de/g225040.htm

Direkt zum Artikel:



Preis:	9,90 €
HerstellerIn:	linkerdrucker.de  linker-drucker.de
Bestellnummer:	DLF225040
Verfügbar in:	0-3 Monate, 3-6 Monate, 6-12 Monate, 12-18 Monate und 18-24 Monate
Zustand:	neu
Art:	Babybody
HerstellerIn:	Babybugz
Shirtname:	Baby Organic Bodysuit Gewicht: 200g/m ² Gekämmte, ringgesponnene, organische Baumwolle Kurzer Strampler mit Envelope-Halsausschnitt Ungebleichte, organische Baumwolle aus Tansania GOTS zertifiziert Schmal eingefasster Hals- und Armausschnitt Nickelfreie Druckknöpfe an Beinöffnung Weiche und elastische Interlock-Verarbeitung
Stoff:	100% Baumwolle
Stofffarbe:	schwarz
Druckart:	Transfer-Siebdruck
Druckfarben:	schwarz, rot
Lieferzeit:	Sollte der Babybody nicht mehr in der gewählten Größe bzw. Farbe in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir den Nachschub grundsätzlich innerhalb von circa einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Das Logo das auf unserem T-shirt zu sehen ist, ist das Original Logo der Antifaschistischen Aktion von 1932. Der Antifaschistische Aktion Schriftzug stammt von der Flugschrift Nr.1 die 1932 erschien und das Manifest der Organisation veröffentlichte.

Die historische „Antifaschistische Aktion“ wurde 1932 auf Initiative der KPD als parteiunabhängige antifaschistische Kampforganisation gegründet. Mitglied konnte jeder und jede unabhängig von seiner/ihrer sonstigen politischen Einstellung sein, alle die bereit waren sich gegen den Straßenterror der Nationalsozialisten zu stellen. Die Wurzeln der eher als Bewegung zu bezeichnenden Antifaschistischen Aktion, liegen im Jahr 1929. Nach dem staatlichen Verbot des "Roten Frontkämpferbundes" wurden Gruppen des "Kampfbundes gegen den Faschismus" gegründet, der als Vorläufer der Antifaschistischen Aktion gilt. Nach der Machtübertragung an die Nationalsozialisten 1933 wurde die Antifaschistische Aktion zerschlagen. Viele AktivistInnen verschwanden in Knästen oder starben in Konzentrationslagern. Ein Teil der Aktiven kämpfte von 1936 - 1938 in den Internationalen Brigaden gegen die Faschisten Francos in Spanien.